



Dorfpost

Hendschiken

EDITORIAL

In dieser Dorfpost-Ausgabe blicken wir auf das Jugendfest und die Einweihung des neuen Schulhauses zurück und rufen uns das Wochenende mit schönen Bildern nochmals in Erinnerung. Vielleicht schmunzeln wir über eine lustige Geschichte, die wir erlebt haben oder denken an den letzten Sonnenbrand des Jahres zurück, den wir uns während des Umzugs auf der Nase eingefangen haben. Auf jeden Fall wird dieses Wochenende bei allen in bester Erinnerung bleiben, so auch bei mir. Einerseits, weil das Fest ungewohnt im September stattgefunden hat, und andererseits, weil ich das Jugendfest zum ersten Mal mit meinen Kindern erleben durfte. In Hendschiken aufgewachsen, bin ich in diesem Schulhaus, welches jetzt abgerissen wurde, zur Schule gegangen. Unser Jahrgang bestand damals aus vier Mädchen und sechs Jungen. Im Jahrgang unter uns, 1982 gab es keine Klasse, es gab schlichtweg keine Kinder. Als ich, mit meiner kleinen Tochter an der Hand, an der Einweihung das neue Schulhaus betreten habe, stellte ich mir vor, wie sie in ein paar Jahren in einem der Klassenzimmer

die Schulbank drücken wird: Was sie wohl alles erleben wird und wovor ich sie gerne beschützen möchte. Mir kam meine Urgrossmutter in den Sinn, die an einem Jugendfest einmal zu mir sagte: „Du wirst so schnell gross!“ Damals verstand ich ihre Worte nicht, für mich lief die Zeit immer zu langsam. Ich hatte das Gefühl, es dauerte ewig, bis ich endlich 16 Jahre alt war und Töffli fahren durfte. Dann dauerte es ewig, bis ich endlich 18 war und genau so lange, bis ich endlich 20 war. Und jetzt benutze ich die selben Worte wie meine Urgrossmutter und hätte zwischendurch gerne einen magischen Knopf, um die Zeit anzuhalten. Mir bleibt aber nichts anderes übrig, als mit viel Spass durch den Alltag zu gehen und bewusst die schönen Erlebnisse zu geniessen. Diesen Spass wünsche ich auch allen Kindern beim Lernen im neuen Schulhaus, auf das dort viele kreative Ideen entstehen mögen. Möge ihnen die Zeit nicht zu lange erscheinen und die schönen Momente in guter Erinnerung bleiben.

Cornelia Schwaller

**Sponsor
dieser
Ausgabe**



IN DIESER AUSGABE

Aktuell	2
Impressionen vom Jugendfest	3
Firmenportrait Garage Koller GmbH	4
Personenportrait Urs Moser	6
Schule	8
Schulpflege	10
Reformierte Kirchgemeinde	11
Vereine	11
Gemeinde	19
Veranstaltungen & Termine	20

IMPRESSUM

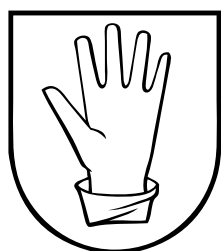
Herausgeberin |
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80
E-Mail | verwaltung@hendschiken.ch

Redaktion |
Sabina Vögtli (SV) | Redaktionsleitung
Karim Yehia (KY) | Firmenportrait
Cornelia Schwaller (CS) | Personenportrait, Vereine
Nathalie Boillod (NB) | Layout

Nächste Ausgabe |
Freitag, 16. Dezember 2016

Redaktionsschluss |
Freitag, 2. Dezember 2016



AKTUELL

Adventsfenster

Haben Sie Lust selbst ein Fenster zu gestalten?

Schmücken kann man auch einen Balkon, einen Vorgarten oder das ganze Haus.

Geöffnet werden die Fenster jeweils ab 18.30 Uhr.
(Ausnahme: 24.12.16 schon um 17.00 Uhr)

Die Fenster werden NEU nur bis am 31. Dezember 2016 geöffnet sein.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen mit einem Wunschdatum bis spätestens 20.11.2016 auf:

sandra.frei@elternverein-hendschiken.ch

oder

Sandra Frei unter 078/757 12 05



 **Theo Michel**
SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI

Theo Michel GmbH
5605 Dottikon
Telefon 056 624 20 86
www.michel-dottikon.ch

Parkplatz ohne Umweg.
Bei uns parken Sie direkt vor der Haustüre.
Und auf Wunsch bringen wir Ihnen Ihr Medikament sogar direkt

apotheke mühlehof
apotheke mühlehof dr. markus hellmüller
bahnhofstrasse 23, 5605 dottikon
tel 056 624 14 24, fax 056 624 14 25
8.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 / Sa 8.00 – 16.00

IMPRESSIONEN VOM JUGENDFEST

Eine grosse Fotoauswahl finden Sie auf: www.5604.ch



FIRMENPORTRAIT

Garage Koller GmbH

Einleitung

(KY) Der aktuelle Slogan von Citroën heisst „Créative Technologie“. Tatsächlich kann dieser französische Autohersteller auf eine lange Geschichte kreativer Technologien in seinen Autos zurückblicken. 1934 wurde das Modell „Traction Avant“ lanciert, das schon damals viele technische Merkmale hatte, die in heutigen Personenwagen selbstverständlich sind. So z.B. eine selbsttragende Karosserie, den Frontantrieb, eine gute Achslastverteilung und ein ausgeklügeltes Fahrwerk. Diese, für die damalige Zeit, bahnbrechenden Technologien verliehen dem Fahrzeug eine überlegene Strassenlage, sehr gute Beschleunigungswerte und einen hohen Fahrkomfort. Das Auto erhielt im Laufe der Jahre den Spitznamen „Gangster-Limousine“, da es von Verbrechern gern eingesetzt wurde, um nach ihren Taten erfolgreich vor der Polizei zu fliehen.

Auf dem Pariser Autosalon 1955 stellte Citroën den Nachfolger, die „DS“ (ausgesprochen „Déesse“, dt. Göttin), dem begeisterten Publikum vor. Verglichen mit der Konkurrenz war die „DS“ wie von einem anderen Stern. Die stromlinienförmige Karosserie und hydropneumatische Federung, die das Auto förmlich über die Strasse schweben liess, waren ein absolutes Novum. Dies inspirierte Citroën zum Motto: „Fahren wie Gott in Frankreich“. Die Überlegenheit der „DS“ erlaubte es Citroën, das Modell in verschiedenen Varianten 20 Jahre lang erfolgreich abzusetzen.

Wofür steht der aktuelle Spruch „Créative Technologie“ eigentlich heute? Herr Koller von der Garage Koller in Othmarsingen meint dazu: „Ziel von Citroën ist es, zukunftsweisende Technologien im Bereich Umwelt und Design zu entwickeln und einzusetzen. So sind die Fahrzeuge der Peugeot – Citroën Gruppe führend, was den CO₂-Ausstoss betrifft. Besonders fortschrittlich sind vor allem die neuesten EURO6-Hybrid-Autos, die mit einem kombinierten Diesel-Elektroantrieb bestückt sind.“

Geschichte

Im September 1973 gründete Hans Koller seine Garage an der Lenzburgerstrasse 32 in Othmarsingen. Im Jahr

darauf wurde er Lokalhändler der Marke Peugeot. 1982 trat sein Sohn Richard nach einigen Lehr- und Wanderjahren in die Firma ein. Im Juni 1982 erwarb Hans Koller die heutige Liegenschaft und baute das ursprüngliche Bauernhaus in die neue Autogarage um, das Richtfest fand am 23. Dezember 1982 statt. 1983 gründeten Vater und Sohn eine einfache Gesellschaft und übernahmen im Folgejahr die Citroën-Vertretung als Lokalhändler. Im Dezember 1997 gaben sie die Peugeot-Vertretung auf, um sich voll und ganz auf die Marke Citroën zu konzentrieren. Anfangs 1998 tritt Lilian Koller als Mitarbeiterin ein. Vor 15 Jahren wurde die Liegenschaft komplett umgebaut, inklusive dem Wohnhaus, den Ausstellungsräumlichkeiten, der Waschanlage und dem Ausstellungsplatz vor der Garage. Im Januar 2004 stufte Citroën Schweiz die Garage Koller vom Lokal- zum Regionalhändler (Konzessionär) hoch, und im Sommer 2010 wurde die Garage den neuesten Corporate-Identity- Vorgaben der Citroën Schweiz angepasst.



Flexibilität im volatilen Marktumfeld

Mit einer übersichtlichen Grösse kann die Koller GmbH schnell auf die Veränderungen im Markt reagieren. Der Handel hat sich nämlich mit den Möglichkeiten des Internets dramatisch verändert. Heute werden über zwei Drittel aller Fahrzeuge über das Internet vertrieben. Wichtig ist das richtige Auto, mit der entsprechenden Ausstattung zu einem fairen Preis, im Angebot zu haben. Kunden sind dafür bereit, grosse Distanzen zurückzulegen und finden den Weg aus den entferntesten Winkeln der Schweiz nach Othmarsingen. Auf die Frage, weshalb man so selten Occasionen von Fremddarken bei der Garage sieht, antwortet Herr Meier, Verkäufer bei der Firma Koller: „Autos werden immer so eingetauscht, dass

beim Wiederverkauf ein attraktiver Preis möglich ist. So verbleiben die allermeisten Eintauschautos selten länger als eine Woche auf dem Firmengelände.“

Konzentration auf hervorragenden Service

Richard Koller hat früh verstanden, dass Kundenzufriedenheit eng verknüpft mit der Qualität des Autounterhalts ist. Er ist sich sicher, dass sein Erfolg unmittelbar mit den guten Dienstleistungen seines Garagenbetriebes zusammenhängt und weist stolz darauf hin, dass „sine einige zufriedene Grosskunden zu ihrer Kundschaft zählen dürfen“.

Firmenflotten

Kürzlich durfte man der auf Reinigungen und Facility Services spezialisierten Firma VebeGO AG das dreihundertste (300.) Auto ausliefern. Dieser Kunde bezieht sämtliche Citroën-Fahrzeuge für seine 22 Niederlassungen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein, bei der Garage Koller. Ausschlaggebend für die Wahl von Citroën-Fahrzeugen im Jahr 2008 war für die Firma VebeGO AG u.a. die hohe Umweltfreundlichkeit und der Service. Dazu sagt der Geschäftsführer Ton Goedmakers: „Wir versuchen den CO₂-Ausstoss so tief wie möglich zu halten, auch um unsere ISO-Zertifizierung im Bereich Umwelt erfüllen zu können. Ein weiterer wichtiger Faktor für uns ist der zuverlässige Unterhalt der Fahrzeuge. Wir müssen gegenüber unseren Kunden schnell reagieren können und brauchen deshalb Partner, die uns das auch bieten können. Wir können Termine nicht absagen, weil ein Auto nicht fährt. Service ist deshalb das Wichtigste für uns.“ Auch die Schweizer Armee lässt den Service ihrer in der Region Othmarsingen stationierten - gesamthaft über 1'400 Stück zählenden - Citroën-Flotte durch die Garage Koller ausführen. Jeweils 50 Fahrzeuge werden pro Serviceauftrag zusammengefasst. Dies fordert die doch relativ kleine Garage zu Höchstleistungen heraus.

Innovationsfreudig

Für Richard Koller ist es eine Selbstverständlichkeit, dass technische Kompetenz, termingerechte Ausführung, professionelle und saubere Arbeit inkl. Aussen- und Innenreinigung zu jedem Service gehören. Seines Erachtens das Mindeste, was der Kunde von seiner Autogarage erwarten darf. Es ist deshalb nicht leicht, eine innovative

Lücke zu finden, um den Kunden zu begeistern. Vor einigen Jahren gelang ihm dies mit seiner Herbstausstellung, die jeweils im November stattfindet. Entgegen der anfänglichen Skepsis seiner Konkurrenz, die ihm mittlerweile nacheifert, findet dieser Event bei der Kundschaft regen Anklang. Auch dieses Jahr findet die Herbstausstellung der Garage zwischen dem 18. und 20. November statt. An diesem Anlass werden dem Publikum gleich zwei neue Citroën-Modelle vorgestellt. Es sind dies der brandneue, kompakte Citroën C3 und der Van Spacetourer. Der Spacetourer wird in einer Vielzahl von Varianten, drei verschiedenen Längen, als Personen- und Lieferwagen erhältlich sein. Die Garage Koller lädt Sie herzlich ein, vorbeizukommen und eine Sitzprobe in der Citroën Modellfamilie zu machen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Mehr dazu unter www.garagekollergmbh.ch oder telefonisch unter 062 896 23 79.



Das Motto der Garage Koller lautet: „Koller, Ihre Citroën Garage in Othmarsingen. Faire Preise und guter Service. Garage Koller ist Mobilität seit gestern, heute und in Zukunft.“



PERSONENPORTRAIT

Urs Moser



(CS) Um an einer Gemeindeversammlung das Wort zu ergreifen, braucht es zum einen eine grosse Portion Mut und zum andern die feste Überzeugung von der entsprechenden Sache. Als an der Gemeindeversammlung im November 2013 der Gemeinderat die Sanierung und einen Anbau des „neuen“ Schulhauses vorschlug und einen Kredit beantragte, war es Urs Moser, der das Wort ergriff und einen Änderungsantrag stellte. Diesem stimmte die Mehrheit der Hendschikerinnen und Hendschiker zu. In der anschliessend zusammengestellten Baukommission fanden Vertreter der Schulpflege, der Gemeinde und dem Dorf zusammen, um unter der Leitung von Urs Moser umgehend die Planung der Variante „Abbruch und Neubau eines Schulhauses“ in Angriff zu nehmen. Eine grosse und sicher auch keine leichte Aufgabe.

Was dabei herausgekommen ist, durften wir alle an der Einweihung bestaunen. Was für Urs Moser lange nur auf den Plänen oder als Baustelle existierte, steht nun als neues Schulhaus vor ihm und mitten im Dorf. Er war besonders gespannt auf die Akustik, wie sie sich im acht Meter hohen Foyer entfaltet. Interessiert mischte er sich unter die Besucher der Einweihung, um die Stimmen

über den Neubau zu hören. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv und somit auch ein bisschen Lohn für seine Arbeit. Die Vorgaben für einen Schulhausneubau waren streng geregelt und liessen nur wenig Freiraum. Die Schulzimmer waren mit einer minimalen Grösse von 75m² festgelegt und Gruppenräume, Fluchtwege sowie Auflagen des Brandschutzes vorbestimmt. Die Aufgabe von Urs Moser bestand darin, die Bedürfnisse der Lehrer und Schüler in das Projekt zu integrieren, die Rechnungen zu kontrollieren, die Sitzungen zu leiten und den Bau zu koordinieren. Als Besonderheit gilt der Lift, der mit einem Schlüssel bedient werden kann und der auch einen Schüler oder einen Elternteil mit Gehbehinderung in den ersten Stock befördern kann. Davon konnte Urs Moser gleich selbst Gebrauch machen, denn an der Einweihung des Schulhauses ging er an Gehstöcken. Ein gerissenes Kreuzband, Folge eines Unfalls bei einem Fussballmatch im Juni, welches Urs Moser nun operieren liess. Normalerweise kommt der 50+ Senior des FC Othmarsingen jedoch ohne Verletzungen aus dem Zweikampf. Seit 1974 ist er aktives und engagiertes Mitglied im Verein. Aufgewachsen ist er in dem Othmarsinger Quartier, welches nach süssen Bonbons duftet. In der Nähe der Firma Disch (sie stellen unter anderem Sport Mint her) wohnen noch heute die Eltern von Urs. Nach der obligatorischen Schulzeit absolvierte er eine Schreinerlehre in Mellingen. Durch eine Leukämieerkrankung war er dann gezwungen, längere Zeit im Spital Basel zu verbringen. Der Heilungsprozess kostete ihn ein Jahr seiner Jugend und schränkte ihn auch körperlich sehr ein. Um nach seiner Genesung wieder etwas Fuss im Berufsalltag zu fassen, absolvierte er eine kaufmännische Zusatzausbildung in Zürich und schloss diese auch erfolgreich ab. Während ein paar Jahren arbeitete Urs im Büro des Schreinermeisterverbandes in Zürich, bis er einen Kollegen an die einwöchige Aufnahmeprüfung der Schreinermeisterprüfung nach Bern begleitete. Eigentlich machte er nur zur moralischen Unterstützung seines Kollegen bei der Prüfung mit, der Plan ging aber nicht ganz auf. Urs bestand die Aufnahmeprüfung, sein Kollege leider nicht. So führte ihn sein Weg während eineinhalb Jahren nach Bern, wo er die Meisterschule besuchte. Während der Woche wohnte er, um Geld zu sparen, in einem Wohnwagen, samstags jobbte er in der Schule Rüfenacht, wo er wöchentlich vier Stunden „Werken mit Holz“ unterrichtete.

Der Zufall führte ihn nach Abschluss der Meisterschule an die Holzmesse nach Basel, wo er am Messestand der Firma Leitz hängen blieb. Dieser deutsche Konzern fertigt Werkzeuge für die Holz- und Kunststoffbearbeitung. Für den Aussendienst suchten sie einen erfahrenen Schreiner und fanden in Urs ihren neuen Mann. Während neun Jahren war er im Raum Basel und Baselland unterwegs, bis er zum Geschäftsführer der vier Schweizer Niederlassungen, mit Hauptsitz in Lenzburg, befördert wurde. Das ist nun 15 Jahre her und trotz schwieriger Wirtschaftslage immer noch ein spannender Job, der Urs Moser Spass macht.

In der Zwischenzeit ist nicht nur beruflich einiges passiert, sondern auch privat. Aus Urs Moser ist die Familie Moser entstanden. Seine Frau Marlies stammt ursprünglich aus dem Kanton Thurgau und ihren markanten Dialekt hat die zierliche Frau nicht abgelegt. Kennengelernt haben sie sich im Restaurant Jägerstübli, wo Marlies gearbeitet hat. Sie haben sich in einer hübschen Wohnung an der Dintikerstrasse niedergelassen. Nachdem sie dort 3 Jahre zur Miete gewohnt hatten, konnten sie 1998 das Elternhaus von Olga Huber käuflich erwerben. Mit viel Eigenarbeit haben sie das Gebäude renoviert und umgebaut. Dank vieler fleissigen Helfer aus dem Familien-

und Freundeskreis konnte der Totalumbau im Parterre und 1. OG in nur sechs Monaten umgesetzt werden. Vor vier Jahren setzten sie noch das „i-Tüpfli“, indem sie in ihren grossen Garten eine richtige Oase hinzauberten. Sie liessen einen natürlichen Schwimmteich anlegen. Die Wasserpflanzen übernehmen den Hauptanteil der Wasseraufbereitung, es wird also kein Chlor benötigt, um das Wasser sauber zu halten. Im Sommer beträgt die Wassertemperatur angenehme 27-28 Grad. Ein Spass für die ganze Familie! Zu dieser gehört die älteste Tochter Corinne, die die Fachmittelschule besucht und Primarlehrerin werden möchte, Sohn Marco, der in diesem Sommer die Lehre als Uhrmacher begann, und Nesthäkchen Jeanine, welche in Henschiken die 6. Klasse besucht und mit ihren Klassenkameraden in den Genuss des neuen Schulhauses kommt. Es hat sich schlussendlich für Urs Moser gelohnt, an der Gemeindeversammlung das Wort zu ergreifen, allen Mut zusammenzunehmen und für eine „Sache“ einzustehen. Für die Zukunft wünsche ich der Familie Moser noch ganz viele mutige und engagierte Taten.


www.schmid-holzshop.ch



Holz für Haus und Garten!

Wände	Täfer, Aussenschaltung, Isolationsmaterial
Böden	Parkett, Laminat, Kork, Massivholzböden in allen Holzarten
Garten	Sichtschutzelemente, Gartenhäuser, Pergola, Pflanzentröge, Terrassenbeläge, Kinderspielgeräte, Kleintierställe
Grosses	Sortiment an Befestigungsmaterial, Beschläge, Holzschutzfarben Holz-, Span- und Sperrholzplatten
Zuschnitt	alle einheimischen Holzarten bearbeitet nach Ihren Angaben

Öffnungszeiten: Mo - Fr 07.15 - 12.00 und 13.15 - 17.00 • Sa 08.00 - 12.00
 Schmid AG • Sägerei & Holzshop • Aaraustrasse 19 • 5103 Wildegg
 Tel. 062 / 893 12 26 • Fax 062 / 893 11 43 • info@schmid-holzshop.ch • www.schmid-holzshop.ch

SCHULE

Unser Jugendfest

Die Schule hat für die Kulisse ganz viele Häuser und Bäume gemacht. Die Häuser wurden selbst gemalt auf Karton. Ich war ganz aufgeregt und habe mich riesig gefreut, dass endlich die Projektwoche angefangen hat. Wir hatten alle ganz viele Proben mit Tanz, Theater und Singen. Vor allem für die Kindergärtner war das eine grosse Herausforderung, alle Bewegungen zu lernen und auf die Stimmen der Leser zu hören, sich nicht zu schnell und nicht zu langsam zu bewegen.

Die Singproben gingen meistens lang, aber nach dem Jugendfest war ich eigentlich froh, dass wir so viel geübt hatten, sonst wäre alles schiefgegangen. Bei den Proben hat mir am meisten gefallen, als wir den Umzug und die Darbietungen geübt haben.

Am Fest selber hat mir schon gefallen, dass wir den Batzen bekommen haben. Alle Kinder haben sich wohl gefreut.

Der schnellste Hendschiker war auch sehr interessant und ich fand es süss, als die ganz Kleinen gerannt sind. Man konnte im Voraus nie genau sagen, wer gewinnt.

An der Einweihungsfeier war das Singen sehr schön, die Warterei während der Reden war jedoch ein bisschen mühsam, man musste Geduld haben. Während des Essens war auch die Rangverlesung des „schnellsten Hendschikers“, es war ganz schön, ich habe mich gefreut, dass ich auf dem Podest war und ein Diplom bekam.

Am Samstagmorgen mussten wir früh aufstehen, damit wir die schönen Kleider und die Frisuren für die Morgenfeier zurechtmachen konnten. Die längste Rede war die von Milo Stutz und Frau Ziegler, aber es war für mich auch die interessanteste. Mich hat es sehr erstaunt, dass man vor vielen Jahren in den Pausen nicht rennen durfte. Das kann ich mir heute gar nicht vorstellen.

Beim Essen über Mittag musste man sehr lange anstehen, aber es war lecker.

Beim Umzug war es am besten, dass wir auch mit dem Publikum etwas machen konnten. Bei mir waren die Zuschauer alle sehr nett und haben mitgemacht.

Die Darbietung war sehr interessant für die Zuschauer, die es noch nie gesehen haben und sie haben gut mitgemacht, zum Beispiel geklatscht und beim Rufen während des Kasperlitheaters. Schade fand ich, dass ein paar Zuschauer nur geredet haben anstatt zugehört und zugeschaut. Man hat hinten fast kein Wort verstanden.

Ich habe mich auch gefreut, dass wir auf die Bahnen konnten, so lange, bis wir nach Hause mussten. Die Südseewelle war am besten. Schon nach zwei Fahrten musste ich gar nicht mehr schreien, weil ich keine Angst mehr hatte.



Die Spiele am Samstag in der Turnhalle waren auch ein Highlight bei den Kindern. Die Karaoke war lustig, man durfte die Sänger nicht auslachen, sonst musste man selbst auf die Bühne.

Die Drinks an der Saftbar waren sehr einzigartig, weil sie frisch geschmeckt haben und es viele verschiedene Sorten gab.

Im Ganzen war es ein sehr, sehr gutes Jugendfest.

Joline Amrein, Schülerrat, 4. Klasse

Rückblick auf das Jugendfest aus Sicht des Schülerrats

«Am Jugendfest hat mir besonders gefallen...»

- die Putschautobahn , das Singen und das Kasperli-Theater
Mischa, Kindergarten
- Putschibahn, die andere Bahn, die Hüpfburg und meine Rolle als Kasperli im Theater
Dario, Kindergarten
- die Bahnen, Freunde treffen, Pommes Frites essen, alle Kinder waren nett, unser Tanz
Eliandro & Raphael, 1./2. Klasse
- die «Freestyle» und die Morgenfeier
Jari und Mario, 2./3. Klasse
- die «Südseewelle»(Bahn) und der Umzug
Leandro & Joline, 4./5. Klasse
- die Aufführung, die gute Stimmung und die «Freestyle/Südseewelle»
Desirée, 5./6. Klasse
- der Umzug, die Aufführung und die «Freestyle/Südseewelle»
Joel, 5./6. Klasse

„Wir haben den heissen Spätsommer genossen“



Karin Raabe (1./2. Kl.), Amrey DeBais (2./3. Kl.)
und Isabelle Bodyl (4./5. Kl.)

strukturen & farben erleben.



 **bossert**
maler · gipser · gerüste

5504 othmarsingen
062 896 11 73 · www.bossertag.ch

 **VOLG Hendschiken**
Dintikerstrasse 4
Tel. 062 891 70 61
Fax 062 891 70 62

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 07.00 - 19.00 Uhr
Samstag 07.00-15.00 Uhr

Das VOLG Team freut sich auf Ihren Besuch !

«Generationen im Klassenzimmer» – Verstärkung gesucht

Seit einem Jahr läuft das Projekt „Generationen im Klassenzimmer“ und wir dürfen es mit gutem Gewissen als Erfolg bezeichnen.


Zwei Seniorinnen und zwei Senioren kommen auf diese Weise regelmässig mit unseren Schülerinnen und Schülern in Kontakt. Die Kinder und auch die Lehrpersonen sind begeistert.

Nun wünschen wir uns in eine weitere Klasse regelmässige Unterstützung an einem Vormittag pro Woche.

Könnten Sie sich einen Einsatz an unserer Schule vorstellen?

Nehmen Sie doch mit uns Kontakt auf. Gerne vermitteln wir auch den Kontakt zu unseren „gestandenen“ Senioren/-innen.

Marion Lamezan, Schulleitung



Wir feiern unser
10jähriges Jubiläum

Haarmonie

COIFFEUR HAARMONIE
eidg. dipl. coiffeuse/nailstudio
sladjana zabaljac
hauptstrasse 9 5604 hendschiken
phone/fax 062 891 41 66

SCHULPFLEGE

An der Schule Hendschiken müssen die Stellen der Schulleitung und der Sekretärin neu besetzt werden.

Die Schulleiterin Marion Lamezan hat per 31.01.2017 ihre Stelle gekündigt. Die Sekretärin Conny Renold hat beschlossen, uns per Ende Jahr zu verlassen.

Die Gründe für diese Entscheide sind zwar unterschiedlich, haben aber sowohl bei der Schulleitung wie auch beim Sekretariat mit dem Thema Arbeitspensum und der dazu gehörigen Arbeitslast zu tun. Dass die beiden Austrittstermine so nahe beieinander liegen war nicht so gewollt, stellt aber für die Schule eine entsprechende Herausforderung dar.

Die Schulpflege bedauert die Abgänge ausserordentlich und bedankt sich bereits an dieser Stelle ganz herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit sowie das grosse Engagement für die Schule Hendschiken. Wir wünschen Marion Lamezan und Conny Renold für ihre weitere Zukunft alles Gute und freuen uns auf die verbleibenden Monate mit ihnen im Team.

Die Schulpflege ist bemüht, die Vakanzen schnellstmöglich zu besetzen und wird zu gegebener Zeit wieder informieren.

Maya Bally

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

Kirchgemeindeflug vom 26.8.16

Über Herisau und Appenzell sind wir nach Wasserauen gefahren. Danach ging es mit der Luftseilbahn Richtung Ebenalp und von dort aus wanderten wir zum Waldkirchli. Danach begann ein steiler Abstieg zu den Höhlen. Eine Reiseleiterin erklärte uns die verschiedenen Höhlen und die Entstehung des Waldkirchli.

Im spektakulär gelegenen Restaurant „Äscher“ haben wir das Mittagessen genossen. Mit der Bahn ging es wieder nach unten.

In Trogen, wo unser Organist herkommt, gab er uns in der Kirche ein Konzert auf einer speziellen Orgel. Danach wurden wir von einem unterhaltsamen Führer in die Geschichte der Landsgemeinde Trogen eingeführt. Über die Familie Zellweger, den wichtigsten Industriellen der damaligen Zeit, hätte ich noch viel mehr hören können.

In St. Anton bei Oberegg gab es ein feines Abendessen- Buffet mit typischen Appenzeller Speisen und der Blick aus dem Fenster offenbarte eine phantastische Aussicht auf den Bodensee und das ganze Rheintal. Müde, aber zufrieden und glücklich erreichten wir spät abends Hendschiken.

Herzlichen Dank den Organisatoren.

Ruth Lüem



VEREINE

Turnerabende Hendschiken

- Freitag, 4. November 2016 20.00 Uhr
- Samstag, 5. November 2016 20.00 Uhr

Liebe Turnfreunde

Wir heissen Sie herzlich willkommen bei uns in der Turnhalle Hendschiken. Geniessen Sie mit uns ein paar unterhaltsame Stunden "uf de Alp". Ueli Kömer und Christoph Gehrig führen einmal mehr mit viel Witz und Charme durch das Äplerleben.

Unsere Festwirtschaft verwöhnt Sie ab 18.15 Uhr mit feinen Köstlichkeiten. In der Kaffeestube warten feine Tortenstücke und heisse Alphütten-Kafi auf die Gäste.

Die urchige Alphütten-Gaudi-Bar lädt ab 22.30 Uhr (ab 16 Jahren) zu einem feinen Drink und Party-Stimmung mit DJ Rizzi ein.

Um Mitternacht lassen unsere Turnverein-Jungs wiederum ihre Muskeln spielen und zeigen uns ihr Können in einer einmaligen Show. Lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Turnende Vereine Hendschiken



HÄFELI AG LENZBURG
Transporte • Recycling • Entsorgung

6784

062 885 08 85

www.haefeli.ch

Der erste Anrufer, der uns die richtige Standortadresse der Mulde Nr. 6784 mitteilt, gewinnt einen Gutschein im Wert von CHF 150.-, einlösbar bei der HÄFELI AG bis zum 31.12.2016. Rufen Sie an und gewinnen Sie! Telefon: 062 885 08 85

Keine Barauszahlung. Die Teilnahme durch Mitarbeiter der HÄFELI AG / BAUSORT AG ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen. Der Gutschein ist gültig bis am 31.12.2016.

Mädchenriege - Jugitag in Rapperswil



Sonntag, 4. September, 8.00 Uhr: Treffpunkt Turnhalle Henschiken. Alle waren aufgeregt und konnten es kaum erwarten, endlich loszufahren. Bei bewölktem Wetter kämpften die Kinder beim Linien- oder Volleyball um die Punkte. Der Tag verging im Flug und im Nu war

H. Meier
Bedachungen Fassaden AG

**Steil- und Flachdach
Innenausbau
Isolationen
Fassadenbau
Gerüstbau
Dachflächenfenster
Photovoltaik - Anlagen
Dachreparaturen**

Mägenwilerstrasse 2, 5504 Othmarsingen
Tel. 062 896 03 03, Fax 062 896 45 50

meier-bedachungen.ch

es Zeit für das Rangverlesen, welches aufgrund des unsicheren Wetters etwas vorgezogen wurde. Alle waren gespannt: Hat es für einen Podestplatz gereicht? Die Kinder hörten dem Speaker gespannt zu. Und dann hiess es: Mädchenriege Henschiken Linienball Kat. C 1. Platz, Mädchenriege Henschiken Schnurball Kat. B 1. Platz und Minivolleyball Kat. A 5. Platz! Es wurde gejubelt und geklatscht. Der Wettergott meinte es gut mit uns und das Rangverlesen konnte bis zum Schluss im Trockenen durchgeführt werden. Das Leiterteam gratuliert allen Kindern zu diesen super Leistungen.



Wir freuen uns schon heute auf unseren nächsten Auftritt am Turnerabend.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Leitern, Helfern, Schiedsrichtern und Fahrern bedanken, denn ohne ihre Mithilfe wäre die Teilnahme an solchen Anlässe nicht möglich.

Patricia Dünki

Damenriegen - Vereinsreise

Am Samstag früh morgens machten wir uns auf den Weg zu unserem zweitägigen Ausflug. Mit Gepäck und Wanderschuhen ging es vom Henschiker Bahnhof aus in das schöne Graubünden.

Nach Zug- und Busfahrt lag noch eine lange Wanderung vor uns. Vom Marmorera Stausee liefen wir auf die Alp Flix. Dort machten wir an einem schönen Plätzchen in der Natur Pause und genossen einen feinen, mitgebrachten Apéro. Nachdem das Feuer brannte, konnten wir noch Würste auf dem Grill braten. Nach dem erholsamen Mittagessen ging es auch schon wieder weiter mit der Wanderung Richtung Tal.

Am Abend kamen wir müde, aber zufrieden im Hotel Cube in Savognin an.

Der nächste Tag begann früh und ohne Frühstück. Wir liefen lange hungrig bergauf, über uns der fahrende Sessellift. Endlich erreichten wir das Restaurant auf dem Tignas, in dem ein feiner, reichhaltiger Brunch auf uns wartete. Den hatten wir uns auch verdient! Zurück durften wir dann zum Glück den Sessellift benutzen.

Spass und Aktion stand am Nachmittag auf dem Plan. So konnten wir mit den Mountaincarts im Lift auf den Berg

hinauf fahren und mit den Fahrzeugen wieder hinunter düsen. So ging diese schöne Damenriegenreise zu Ende. Danke an Anja Stöckli und Stefanie Glanzmann für die tolle Organisation des Ausflugs. Es hat uns allen viel Spass gemacht!

Wir durften neue Erfahrungen und schöne Erlebnisse mit nach Hause nehmen. Auch der Muskelkater liess am nächsten Tag grüssen und die schönen Tage nicht so schnell vergessen.

Jasmin Hirschi



Elektroinstallationen, Telematik, Solaranlagen, 24-Stunden-Service

ibw
Energie persönlich

IBW Installationen AG
Steingasse 31 | Wohlen
056 619 19 19 | www.ibw.ag

Turnverein Hendschiken - Bergturnfahrt

Am 17. September versammelten sich eine Schar Turner des Turnvereins am Bahnhof in Hendschiken, um gemeinsam mit dem Zug Richtung Schwyz zu fahren. Unser diesjähriges Ziel war die Mythenregion. Trotz der nicht gerade idealen Wettervorhersagen für das Wochenende waren alle motiviert, ein interessantes Wochenende zu erleben. Von Schwyz aus starteten wir unsere Wanderung auf die Holzegg, wo auch unsere Unterkunft für die Nacht lag. Nach einem steilen und anstrengenden Aufstieg erreichten wir um die Mittagszeit die Unterkunft, wo wir uns bei einem feinen Mittagessen wieder stärkten.

Leider wurde das Wetter im Laufe des Tages nicht besser. Dennoch entschlossen wir uns, den Aufstieg auf den Grossen Mythen in Angriff zu nehmen. Nach ca. 45 Minuten erreichten die ersten den Gipfel bei dichtem Nebel und leichtem Regen.

Im Gipfelrestaurant verweilten wir ein wenig und hofften, dass sich das Wetter doch noch ein wenig bessern würde. Leider wurden wir nicht belohnt und mussten uns, ohne einen Blick auf das wunderschöne Panorama werfen zu können, wieder auf den Abstieg machen.

Am nächsten Morgen versammelten wir uns bei trockenem Wetter für den zweiten Teil unserer Wanderung. Von

der Holzegg folgten wir dem Schwyzer Höhenweg in Richtung Einsiedeln.

Nach mehreren anstrengenden Auf- und Abstiegen erreichten wir am späten Nachmittag Einsiedeln, von wo aus wir uns gemeinsam wieder auf die Heimreise machten.

Trotz des meist bewölkten Wetters hatten alle viel Spass und Freude.

Stefan Häusler



*Unsere Spezialität:
Cordon bleu in vielen Varianten*

Vorbeikommen und geniessen

Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen in Hendschiken.



*Ihre Brigitte Anderegg und Team
Telefon 062 891 21 85
E-Mail restaurant.jaegerstuebli@gmail.com*

Restaurant Jägerstübli

Öffnungszeiten: Di-Sa 8.00 bis 24.00 Uhr
So+Montag Ruhetag

Schützenverein - Maiengrünschiessen und Racletteessen 2016

Der Schützenverein Hendschiken führt neu das jährliche Maiengrünschiessen durch, welches er vom Schützenverein Dottikon übernommen hat. Am 3. / 4. / 9. / 10. & 11. September 2016 fand es mit einem neuen Schiessprogramm im Schützenhaus Hendschiken auf sechs Polytronic-Anlagen statt. Folgende Stiche hatten wir zu bieten: Vereinskonzurrenz, Auszahlungsstich, Jung & Alt Gruppen.

Für den grossen Anlass haben wir sogar ein tolles Zelt und eine Küche errichtet. Insgesamt fanden gegen 650 Schützinnen und Schützen ihren Weg zu uns nach Hendschiken. Als Gabe erhielt jeder eine Kranzkarte oder ein leckeres Raclettebrot.



Nach dem Schiessen luden wir die Dorfbevölkerung am 10. September 2016 ab 17.00 Uhr zum Racletteessen ein.

Während die Gäste ein leckeres Raclette und feinen Wein genossen, unterhielt uns die Musikgruppe „Echo vom Adlerhort“ mit Musik und humoristischen Einlagen. Zum Dessert standen verschiedene leckere Torten zur Auswahl. Aktivmitglieder, Jugend- und Jungschützen sowie einige freiwillige Helferinnen und Helfer gaben ihr Bestes. Sie verwöhnten gegen 250 Gäste aus Hendschiken und Umgebung.

Wir danken allen Raclette-Geniessern, An- und Einwohnern von Hendschiken und natürlich allen Sponsoren und stillen Gönner sowie Helferinnen und Helfern. Ohne eure Unterstützung wäre ein solcher Anlass nicht möglich. Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr.

Schützenverein - 9. Taminataler JS-Nachtschiessen

Wir waren am 16. September am einzigartigen Jugendnachtschiessen in Vättis SG, wo sich jedes Jahr Jugendliche aus der ganzen Schweiz treffen, um ihr Können auch einmal im Dunkeln zu messen. Gesamthaft waren 85 JS- Schützen/innen anwesend.

Delphine Egger erreichte tolle 38 von 40 möglichen Punkten, jedoch reichte es nur für den 11. Platz. Marco Moser war dicht dran mit guten 35 Punkten auf dem 17. Platz und Justin Boillod erkämpfte sich mit 31 Punkten den 52. Platz. Elias Bertschinger erreichte mit 25 Punkten den 76. Platz. Die Gruppe „Team SWAG“ platzierte sich auf Platz 9 von 27 Gruppen mit 98 von 120 Punkten. Nach der Rangverkündigung wollte noch niemand schlafen gehen und so vergnügten wir uns noch mit Kartenspielen und einem Mitternachtsnack.

Wie jedes Jahr durften wir das Jugendnachtschiessen mit einem Ausflug am Samstag abschliessen. Es ging nach Pfäffikon ins Alpamare. Dort erlebten wir aufregende Rutschpartien und genossen beruhigende Bäder. Erschöpft, aber zufrieden, traten wir nach einer kleinen Verpflegung die Rückreise an.

Ränge unserer Hendschiker Schützen:

- Delphine Egger	38 Punkte	11. Platz
- Marco Moser	35 Punkte	17. Platz
- Justin Boillod	31 Punkte	52. Platz
- Elias Bertschinger	25 Punkte	76. Platz

Delphine Egger

Freylis Dorf Garage

062 891 06 04

www.freylis-garage.ch

Dottikerstrasse 2
5604 Hendschiken



Natur- und Vogelschutzverein - Vereinsausflug

Eine kleine Schar des Natur- und Vogelschutzvereins Henschiken reist an den „Chly Rhy“. Biber, Eisvogel und Co. haben hier ihre Spuren hinterlassen. Der Rhein zwischen Bad Zurzach und Koblenz genoss einst im breiten Tal viel Auslauf. Bei Hochwasser überschwemmte er Nutzland, vernichtete Saaten und düngte die Böden auf natürliche Weise. Die Menschen suchten wirksame Mittel, um den Fluss in die Schranken zu weisen. So trennten sie um 1920 den Seitenarm „Chly Rhy“ durch eine Zuschüttung vom Rhein ab und hoben weiteres Umland an, damit der Rhein weniger überschwemmt. Um 1960 wurde das Gebiet der „Chly-Rhy“ Mündung für ein – nie realisiertes – Kraftwerk grossflächig aufgeschüttet und mit Zuchtpappeln aufgeforstet. Die Auendynamik ging dadurch verloren. Der Fluss war gezähmt. Inzwischen ist die Bedeutung des Lebensraums Aue neu entdeckt worden. Die Rheinaue Rietheim ist eines der Aargauer Auenschutzgebiete und erstreckt sich über rund 35 Hektaren.

Diese Aue bewundern wir heute unter kundiger Begleitung des Projektleiters Ullys Witzig von Pro Natura Aargau. Pflanzen- und Tierkenntnis von Ullys begeistern uns und so sind im Nu mehr als zwei Stunden der eineinhalbstündigen Führung vorbei. Unser Wappentier, den Eisvogel, sehen die meisten von uns für einen kurzen Moment.

Flussregenpfeifer, Teichhuhn, Kormorane, Rotkelchen, Feldspatzen, Eichelhäher, Gänsesäger und weitere Vögel lassen sich ebenfalls blicken. Zur grossen Überraschung von Ullys schwimmen auch Hechte in einigen Gewässern. Was der Biber alles nagt, sehen wir, ohne ein Tier zu Gesicht zu bekommen.



Dank des feinen Essens und der guten Bedienung in den Restaurants Krone in Rietheim und Ochsen in Bad Zurzach, ist auch der kulinarische Teil unserer Reise bestens gelungen. Herzlichen Dank den Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Herbert Flück

Immer da, wo Zahlen sind.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region. raiffeisen.ch/mitgliedschaft

Raiffeisenbank Villmergen www.raiffeisen.ch/villmergen
Geschäftsstellen in Dintikon, Dottikon, Häggingen und Sarmentorf

RAIFFEISEN

Die schnellsten Hendschiker Kinder

Rekordverdächtige 88 Kinder und Jugendliche starteten zum diesjährigen „Schnellscht Hendschiker und schnellschti Hendschikeri“ am Jugendfest-Freitag. Angefeuert von nicht weniger Zuschauern wurde um jede Hundertstelsekunde im 50m- oder 60m Sprint gekämpft.

Das Rennen machten schlussendlich Kim Schär bei den Mädchen und Ragul Keesagan bei den Knaben, welcher somit seinen Titel erfolgreich verteidigen konnte.

In bester Erinnerung bleiben jedoch jeweils die Teilnehmer der jüngsten Kategorien, wie sie, angefeuert von Mami, Papi, Grosseltern, Götti, Gotti, mit strahlenden Augen dem Ziel entgegenspringen, um dort von ihren Liebsten in die Arme genommen werden.

Zu später Stunde fand dann im vollbesetzten Festzelt das Rangverlesen statt, wo jedem Kind ein Diplom überreicht wurde. Die jeweils Langsamsten je Kategorie durften als Trostpreis noch ein gesponsortes Käppi und ein Schoggi-stängeli entgegennehmen.

Die Männerriege Hendschiken bedankt sich bei allen Teilnehmenden und Zuschauer/-innen für das zahlreiche Erscheinen. Wir freuen uns bereits auf die nächste Austragung, voraussichtlich im Juli 2017, auf dem Sportplatz in Hendschiken.

Adrian Zobrist

Rangliste Mädchen

Mädchen Jahrgang 2014 50 m

1. Baumann Malea 32:21 sec

Mädchen Jahrgang 2013 50 m

1. Schwaller Muriel 18:89 sec

2. Schatz Luana 19:81 sec

Mädchen Jahrgang 2012 50 m

1. Frey Joy 12:81 sec

2. Leiss Eliane 13:08 sec

3. Gehrig Emily 14:85 sec

4. Müller Seija 14:93 sec

5. Möckli Lynn 15:11 sec

6. Kozary Mila 18:47 sec

Mädchen Jahrgang 2011 50m

1. Burkard Lana 11:93 sec

2. Schatz Alessia 13:53 sec

3. Kuster Chiara 14:24 sec

Mädchen Jahrgang 2009 50m

1. Shuti Fatlinda 9:84 sec

2. Leiss Janina 10:08 sec

3. Chetcuti Lea 10:59 sec

4. Kuster Alessia 11:11 sec

5. Arendt Leonie-Maria 11:25 sec

Mädchen Jahrgang 2008 50 m

1. Marinkovic Samehnta 10:32 sec

2. Amrein Amélie 11:38 sec

Mädchen Jahrgang 2007 50m

1. Roncoroni Jill 9:33 sec

2. Frei Kym 10:35 sec

3. Bel Aylin 10:77 sec

Mädchen Jahrgang 2006 60m

1. Fagundes Solovan Ana 11:02 sec

2. Shuti Mirlinda 11:35 sec

3. Amrein Joline 11:56 sec

4. Hurter Caroline 12:09 sec

Mädchen Jahrgang 2005 60m

1. Shuti Dashurije 10:76 sec

2. Keesagan Ashna 12:59 sec

Mädchen Jahrgang 2004 60m

1. Schär Kim 9:80 sec

2. Berger Olivia 10:78 sec

Mädchen Jahrgang 2003 60m

1. Rusch Fabiana 10:00 sec

Rangliste Knaben

Knaben Jahrgang 2014 50m

1. Huber Jaron 20:25 sec

2. Meier Nevio 29:44 sec

Knaben Jahrgang 2013 50 m

1. Burkard Gian 19:70 sec

2. Sägesser Leon 20:48 sec

3. Biedermann Matteo 21:02 sec

4. Sydekum Andrin 21:56 sec

5. Romano Luca 26:70 sec

6. Baumberger Dean 33:28 sec

Knaben Jahrgang 2012 50m

1. Koradi Nick 12:51 sec

2. Gamper Jason 14:53 sec

3. Sinik Niklas 15:05 sec

4. Biedermann Luca 15:48 sec

5. Meier Lias 15:82 sec

- 6. Sprenger Robin 15:92 sec
- 7. Fierz Silas 19:77 sec



Knaben Jahrgang 2011 50m

- 1. Roncoroni Tim 10:81 sec
- 2. Curcio Gabriel 12:56 sec
- 3. Moser Joel 14:36 sec
- 4. Kesselring Aidann 17:76 sec

Knaben Jahrgang 2010 50m

- 1. Bal Sait 10:02 sec
- 2. Fuhrer Noé 10:49 sec
- 3. Sägesser Ramon 10:59 sec
- 4. Cascio Eliandro 10:69 sec
- 5. Zabaljac Nikola 11:00 sec
- 6. Prill Samuel 11:32 sec
- 7. Glatz Finn 11:49 sec
- 8. Biedermann Dario 11:81 sec
- 9. Möckli Janik 12:28 sec
- 10. Koradi Fabian 12:50 sec
- 11. Fierz Mischa 12:55 sec
- 12. Sinik Alexander 16:03 sec



Knaben Jahrgang 2009 50m

- 1. O'Neill Kieran 9:07 sec
- 2. Frei Ryan 9:72 sec
- 3. Marinkovic Leandro 10:07 sec
- 4. Suter Flynn 10:12 sec
- 5. Keller Philipp 10:32 sec
- 6. Friedli Colin 10:47 sec
- 7. Keller Raphael 10:92 sec
- 8. Burkard Kevin 11:65 sec
- 9. Martins Alves Guilherme 12:36 sec
- 10. Schneiter Kevin 13:60 sec

Knaben Jahrgang 2008 50m

- 1. O'Neill Colin 9:76 sec
- 2. Schatzmann Alessio 10:13 sec

Knaben Jahrgang 2007 50m

- 1. Shuti Latif 9:63 sec
- 2. Zimmermann Lukas 9:68 sec
- 3. Keesagan Ravit 10:13 sec
- 4. Schneiter Swen-Mario 10:87 sec

Knaben Jahrgang 2006 60m

- 1. Schatzmann Leandro 10:48 sec
- 2. Mandolfo Cristian 10:56 sec
- 3. Haefely Ben 10:87 sec
- 4. Keller Florian 10:91 sec

Knaben Jahrgang 2005 60m

- 1. Wicki Benjamin 9:66 sec

Knaben Jahrgang 2004 60m

- 1. Bertschinger Linus 9:04 sec
- 2. Goldener Florian 9:81 sec
- 3. Haefely Shawn 9:84 sec

Knaben Jahrgang 2003 60m

- 1. Mandolfo Alessio 9:46 sec

Knaben Jahrgang 2001 80 m

- 1. Keesagan Ragul 8:44 sec



GEMEINDE

Ersatzwahl eines (1) Mitglieds der Schulpflege für den Rest der Amtsperiode 2014 / 2017; 1. Wahlgang vom 27. November 2016

Es sind form- und fristgerecht die beiden folgenden Kandidaturen für den freien Sitz gemeldet bzw. eingereicht worden:

- Frau Silvia Scherrer Kaspar, 1968, von Mosnang (SG), Basel (BS) und Zetzwil (AG), Unterer Hornerweg 4, parteilos
- Herr Roger Wasmer, 1982, von Eggerberg (VS), Am Bach 6a, parteilos

Da mehr Kandidaturen angemeldet sind, als Sitze zu vergeben sind, findet am 27. November 2016 eine Urnenwahl statt.

Im 1. Wahlgang können, gemäss § 30 Absatz 1 des Gesetzes über die politischen Rechte des Kantons Aargau, nicht nur die angemeldeten Kandidatinnen und / oder Kandidaten Stimmen erhalten, sondern jede in Hendschiken wahl- und stimmberechtigte Person.

Das Erreichen des absoluten Mehrs gemäss Regelung im § 22 des Gesetzes über die politischen Rechte des Kantons Aargau ist im 1. Wahlgang Voraussetzung für eine Wahl.

Ein allenfalls notwendiger 2. Wahlgang findet voraussichtlich am 12. Februar 2017 statt.

Gemeinderat Hendschiken

BAUBEWILLIGUNGEN

Der Gemeinderat hat seit September 2016 folgende Baubewilligung erteilt:

UFA AG, Ersatz der Ölheizung durch Pelletheizung, Bau Heizkessel und Pellet-Speichersilo, Neubau von 2 Solaranlagen,
Standort: Bühl 1

Küng Markus und Beatrice,
Gartenhaus und Fahrradunterstand,
Brügglacher 13

Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen

16. November Beginn 20.15 Uhr im Kirchenzentrum



wir sind ihr partner.

| feste
| hauslieferdienste
| spezielle weine
| diverse getränke
| geschenke

besuchen sie unseren laden -
wir beraten sie gerne.


weine & getränke

5604 hendschiken | telefon 062 885 60 70 | www.lueem.ch

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

28.	Oktober	Feuerwehr Maiengrün: Hauptübung, 19.30 Uhr	Fam. Steiner, Mattenstrasse 1
29.	Oktober	Natur- und Vogelschutzverein: Nistkastenkontrolle	
04./05.	November	Turnende Vereine: Turnerabend, 20.00 Uhr	Turnhalle
06.	November	Ref. Kirchgemeinde: Reformationssonntag, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
10.	November	Pro Senectute: Senioren-Mittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
10.	November	Schule: Räbelichtliumzug	
10.	November	Gemeinde: Neuzuzüger-Begrüssung	
12.	November	Ref. Kirchgemeinde: Jugendgottesdienst, 18.15 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
16.	November	Gemeinde: Gemeindeversammlung, 20.15 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
18.	November	Ref. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Vortrag „Wunder der Tiefsee“ von Dr. Beat Samuel Fey, 14.00 Uhr	Kirchgemeindehaus Lenzburg (Mitfahrgelegenheit)
18.	November	Schützenverein: Absenden, 19.00 Uhr	Rest. Jägerstübli
18.	November	Kultur Plus+: Adventsworkshop 19.30 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
26.	November	Männerriege: Chlaushöck	Ref. Kirchenzentrum
27./28.	November	Gemeinde: Abstimmung	
27.	November	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
01.- 24.	Dezember	Elternverein: Adventsfenster im Dorf	
02.	Dezember	Dorfpost: Redaktionsschluss	
02.	Dezember	Turnverein/Männerriege/Damenriege/Frauenturnverein: Kreisdelegiertenversammlung Kreisturnverband	Seon
03.	Dezember	Chlauschlöpfergruppe: Chlauschlöpferwettbewerb	Schulhausplatz
05.	Dezember	Frauenturnverein: Turnstunde Surprise	
08.	Dezember	Pro Senectute: Senioren-Mittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
08.	Dezember	Männerriege: Samichlaus	
09.	Dezember	Turnverein/Damenriege: Chlaushöck	Waldhaus
09.	Dezember	Kultur Plus+: Spieleabend, 19.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
11.	Dezember	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
11.	Dezember	Chlauschlöpfergruppe: Regionaler Chlauschlöpferwettbewerb	Möriken

WIR GRATULIEREN

15. November Hanna Zobrist

88 jährig



Der Gemeinderat hat folgende Veranstaltungen bewilligt:

4./5. November Turnerabende des STV Hendschiken in der Turnhalle

Fahrschule
R. Brunner
5605 Dottikon
079 / 300 93 34 WIR





Auto Motorrad Motorboot